

②

Soeben erschienen:

Wasmuths Kunsthefte

Heft 2

Ein alt-deutscher Totentanz

von

H. Th. Bossert

Durch diese Veröffentlichung wird zum ersten Male die Holzschnittfolge des Heidelberger Totentanzes, der bisher nur wenigen Kunstgelehrten, die Inkunabeln erforschten, bekannt war, einem weiteren Kreise zugänglich gemacht. Von dem Geiste der späten, schon barocken Gotik erfüllt, zugleich grotesk und dramatisch, primitiv und doch in ihrer Art vollendet, stehen die Holzschnitte dem Kunstschaffen unserer gleichfalls am Ausgange eines Zeitalters stehenden Kunst besonders nahe. Sie werden deshalb den Laien wie den Kunsthistoriker und vor allem den schaffenden Künstler fesseln. Aus den Blättern des Heidelberger Totentanzes spricht echt deutsche Kunst, wie sie vor dem Einfall fremder Renaissanceideen aus eigener Kraft erwachsen war.

Preis des Heftes, im Format 24 × 32 cm, 13 Tafeln und 4 Seiten einführender Text, M. 3.60 ord. Wir lieferten mit 40% bar und 11/10.



Verlag Ernst Wasmuth, A.-G., Berlin

A X K